

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Zur Einführung: Marktwirtschaft und Sozialstaat – Versuch einer Antwort auf viele Fragen</b> .....	13
<i>von Meinolf Dierkes und Klaus W. Zimmermann</i>	
Das Soziale in Zeiten der Globalisierung .....	13
Ein Katalog von Fragen ... ..	16
... und mögliche Antworten .....	19
Wieviel Soziales soll der Staat bieten? .....	19
Wieviel Soziales braucht die Marktwirtschaft? .....	22
Wieviel Soziales verträgt die Marktwirtschaft? .....	25
Wieviel Marktwirtschaft braucht das Soziale? .....	27
Wieviel Soziales braucht der Mensch? .....	32
<b>1. Kapitel</b>	
<b>Wieviel Soziales soll der Staat bieten?</b> .....	35
Der Sozialstaat aus Verfassungssicht .....	37
<i>von Ernst Benda</i>	
Entwicklungslinien der verfassungsrechtlichen	
Ausdeutung der Sozialstaatsklausel .....	39
Wesentliche Elemente des Sozialstaatsprinzips .....	42
Individuum, Gesellschaft und Staat .....	46
Zur Frage der Umverteilung von Besitzständen .....	49

Die Bürger und der Sozialstaat: Ansprüche und Realität .....	53
<i>von Renate Köcher</i>	
Die Eliten: Dissens über den Sozialstaat der Zukunft .....	53
Die Bevölkerung: Problembewußtsein ohne Willen zur Konsequenz .....	57
Dissens zwischen Ost und West .....	65
<b>2. Kapitel</b>	
<b>Wieviel Soziales braucht die Marktwirtschaft? .....</b>	<b>69</b>
Das nötige Maß des Sozialen in der Marktwirtschaft .....	71
<i>von J.-Matthias Graf von der Schulenburg</i>	
„Sozial“ als positiver Begriff .....	71
Das Wesen des sozialen Wohlfahrtsstaats .....	72
Knappheit und Unsicherheit als limitierende Faktoren ...	72
Grundprinzipien des sozialen Wohlfahrtsstaats .....	73
Charakteristika des sozialen Wohlfahrtsstaats .....	76
Was ist sozial? .....	77
Gefahren sozialer Sicherungssysteme .....	82
Soziale Marktwirtschaft oder soziale Wirtschaft? .....	89
<i>von Rolf H. Hasse</i>	
Die schleichende Erosion der Sozialen Marktwirtschaft ....	89
Der Streit um die begriffliche Kombination von „sozial“ und „Marktwirtschaft“ .....	92
Grundzüge der Sozialen Marktwirtschaft .....	96
Ursprünge der Sozialen Marktwirtschaft als ordnungspolitische Leitidee in der Bundesrepublik .....	96
Die Konzeption der Sozialen Marktwirtschaft .....	99

Die „sozialen“ Komponenten der Sozialen Marktwirtschaft .....	105
Erosion, Stilverfall und die Krise des Sozialstaats .....	115
Der Weg aus der Krise .....	120

### 3. Kapitel

<b>Wieviel Soziales verträgt die Marktwirtschaft?</b> .....	125
Die Marktwirtschaft unter dem Übermaß des Sozialen .....	127
<i>von Wolf Schäfer</i>	
Zur politischen Ökonomie des Sozialen .....	127
Die Flucht vor zu viel Sozialem .....	130
Leitlinien eines marktwirtschafts-verträglichen Sozialen ...	141
Eigenverantwortung und Leistungsgerechtigkeit .....	141
Wettbewerb und Offenheit des Systems .....	142
Selbstverantwortung und Subsidiarität in der sozialen Sicherung .....	143
Zur Zukunft des Steuerstaates .....	145
<i>von Gerhard Prosi</i>	
Der Weg in die Überlast .....	145
Steuerstaat und Gefälligkeitsdemokratie .....	147
Der demokratische Wohlfahrtsstaat als Rationalitätenfalle .....	149
Vom Wohlfahrtsstaat zum Bürgerstaat .....	152
Politischer Wettbewerb in Europa .....	153
Sanierung des Staatshaushaltes: Subventionen ... ..	156
... und Abgaben .....	157
Dezentralisierung der Finanzierungsverantwortung .....	160
Innovation durch Bürger-Initiative .....	162
Regulierung der Politik? .....	164

#### 4. Kapitel

<b>Wieviel Marktwirtschaft braucht das Soziale?</b> .....	169
Mehr Marktwirtschaft zum Wohle des Sozialen .....	171
<i>von Klaus Mackscheidt und Beate Thiemer</i>	
Marktwirtschaft und Soziales: gespannt oder entspannt? ....	171
Marktwirtschaft und Soziales: völlig entspannt .....	172
Marktwirtschaft und Soziales: sehr gespannt! .....	174
Mehr Marktwirtschaft im Sozialen! –	
Fehler und Lösungsansätze .....	176
Wohnungsmarkt .....	177
Rentenversicherung .....	181
Pflegeversicherung .....	185
Arbeitslosenversicherung .....	187
Politische Wertesynthese und sozialstaatliches	
Differenzprinzip .....	193
<i>von Joseph Huber</i>	
Hypothek für den Arbeitsmarkt: Die	
Erwerbsbindung der sozialen Sicherung .....	193
Hauptursachen der heutigen Arbeitslosigkeit .....	195
Veränderte historische Rahmenbedingungen .....	198
Strukturmängel und Funktionsprobleme des Sozialstaats ...	201
Reformperspektiven .....	203

Die Wohlfahrtsverbände: Intermediär und Dienstleister von Dirk Meyer	211
Die Interdependenz privater und staatlicher Sozialsysteme ..	211
Unterschiedliche Funktionsprinzipien ..	211
Crowding-out-Effekte staatlicher Sozialsysteme ..	212
Begründungen für eine staatliche Subventionierung privater Hilfeleistung ..	213
Die Rolle der Wohlfahrtsverbände – Anspruch und Wirklichkeit ..	214
Bürokratisierung ..	217
Effizienzmängel ..	219
Kartellierung und Korporatismus ..	223
Wettbewerbsverzerrungen und Diskriminierung gewerblicher Anbieter ..	225
Reformansätze ..	227

## 5. Kapitel

<b>Wieviel Soziales braucht der Mensch?</b> ..	239
--	-----

Die Geselligkeit des Menschen und/oder die Menschlichkeit der Gesellschaft von Guy Kirsch	241
---	-----

Vom „Oder“ ...	242
... zum „Und“ ..	243
Der einzelne ...	245
... im Umgang mit anderen ..	246
Leistungen und Gegenleistungen ..	246
Pflichten und Rechte ..	248
Ex-ante- versus Ad-hoc-Regeln ..	256

---

Der Sozialstaat: Change it, Love it, or Leave it .....	261
<i>von Meinolf Dierkes und Klaus W. Zimmermann</i>	
Eine neue Ordnung wider den Zeitgeist .....	261
Soziale Marktwirtschaft: Dogmen und Illusionen .....	265
Modell Deutschland: Ein Lebenszyklus vor der Vollendung .....	270
„Change it“ statt „Love it“ .....	277
Oder vielleicht doch: „Leave it“? .....	282
Eine neue Ordnung aus der Krise .....	287
<b>Die Autoren</b> .....	291
<b>Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen</b> .....	297